



Verleihung der Eichendorff Plakette durch Bundespräsident Horst Köhler;
überreicht von Bürgermeister Wilfried Pracht

Dem Eifelverein e.V.
Ortsgruppe Marmagen

gegründet

1906

verleihe ich die

Eichendorff-Plakette

als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen
besonderen Verdienste um die Pflege und Förderung
des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins.

Berlin, den 1. November 2007

DER BUNDESPRÄSIDENT

Horst Köhler



Eichendorff-Plakette

Im Jahre 1983 von dem damaligen Bundespräsidenten Prof. Dr. Karl Carstens gestiftet, verleiht der Bundespräsident mit der Eichendorff-Plakette dem Eifelverein - Ortsgruppe Marmagen - die höchste Auszeichnung für einen Wander- und Gebirgsverein überhaupt. Diese Ehre wird nur Wandervereinen zu teil, die mindestens 100 Jahre bestehen und sich besondere Verdienste um die Pflege und Förderung des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins erworben haben.

Die Plakette ist aus hochwertigem Porzellan gefertigt. Sie zeigt auf der Vorderseite das Bildnis von Joseph Freiherr von Eichendorff und auf der Rückseite den Bundesadler mit der Umschrift „Für Verdienste um Wandern, Heimat und Umwelt“.

Namensgeber für diese hohe Auszeichnung ist der deutsche Lyriker und Erzähler Joseph Freiherr von Eichendorff (gestorben 1857). Er gilt als der Vollender der deutschen Romantik, die Begriffe wie Landschaft, Natur und Heimat in den Vordergrund ihrer Betrachtungen stellte.

Eichendorff hat schon als Kind die Felsschluchten und Wildbäche seiner Heimat, des schlesischen Altvatergebirges, die Wälder und Wiesengründe auf zahllosen Wanderungen erkundet.

Eichendorff zündete mit seinen poetischen Werken über den Wald, die Natur und Landschaft einen weit überspringenden Funken: Seit dieser Zeit ist Wandern in der freien Natur in Deutschland populär.

Nettersheim, 21. Juni 2008